GEMEINDE WAKENDORF II
- Bauausschuss -

24568 Kattendorf, den 12.03.2009
Eingang Amt: 11.03.2009
I 7/ha

Öffentlicher Teil:

Nr. 5 - BAUAUSSCHUSS WAKENDORF II vom 05.03.2009

nachstehende Protokollabschrift erhalten Sie für Ihre Akten:

Beginn: 20.00 Uhr, Ende: 21.55 Uhr, Wakendorf II, Sport- und Kulturzentrum

Mitgliederzahl: 9

Anwesend stimmberechtigt:
GV Olde, Claus (Vorsitzender)
GV Rinck, Torsten
Bürgermeister. Schütt, Hans-Hermann
WB Mohr, Johann-Georg
WB Lindauer-Langer, Marianne – zugleich Protokollführerin
WB Möller, Dirk (Alte Festwiese)
WB Buhmann, Jens

Nicht stimmberechtigt:
GV Möller, Dirk
GV Buhmann, Bernd
GV Langer, Knut
Herr Jan Gebel

Nicht anwesend:
GV Kröger, Bertil
GV Mundt, Lebrecht

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters
03. Konjunkturpaket II;
    hier: Diskussion der zu beantragenden Maßnahmen
04. Energetische Sanierungsmaßnahmen Sport- und Kulturzentrum und Schule;
    hier: Vorstellung der Planung
05. Breitbandnetz;
    hier: Weitere Vorgehensweise
06. B-Plan Nr. 12 „Alte Festwiese“ - Planungsbeginn
07. Einwohnerfragestunde
08. Fragen der Ausschussmitglieder
09. Grundstücksangelegenheiten **- nichtöffentlich**

Die Tagesordnung wird nach § 3 Abs. 5 GeschO wie folgt erweitert bzw. geändert:
Als neuer TOP 5: Breitbandnetz; hier: Weitere Vorgehensweise
TOP 6: B-Plan Nr. 12 „Alte Festwiese“ – Planungsbeginn
Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Öffentlicher Teil:

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest und weist auf die Ergänzung der Tagesordnung um 2 neue TOP hin.

TOP 2: Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters

Vorsitzender:
- Immissionsschutzstellungnahme der Landwirtschaftskammer für B-Pläne Nr. 9 und Nr. 10 heute angekommen.

Bürgermeister:
- Änderung im Landesentwicklungsplan für 2009, die Festlegung ist auf Ende 2009 verschoben.
- In der Schule und am KUZ hat eine Begehung stattgefunden, wonach diverse Mängel festgestellt wurden, die an das Amt zur weiteren Bearbeitung gegeben wurden.
- Das Amt äußert sich zu privaten Osterfeuern dahingehend, dass die Einwohner ihr Schüttgut bei den öffentlichen Veranstaltungen verbrennen sollen.

TOP 3: Konjunkturpaket;
Hier: Diskussion der zu beantragenden Maßnahmen

Die im Finanzausschuss verabschiedeten Maßnahmen sind beim Amt beantragt.
- Schule – Einbau von Energiesparlampen, Sanierung des Nebengebäudes und der WC-Anlagen.
- KUZ – Sanierung des Flachdachanbaus (Dachsanierung und –dämmung), Energiesparlampen.
- Neubau Sportplatz als bedarfsgerechtes Angebot von Sportplätzen, Ersatz des alten Sportplatzes
- Straßenbeleuchtung – Umrüsten auf Energiesparlampen
- Ausbau der Breitbandversorgung als Verbesserung der Infrastruktur
- Bau von Querungshilfen im Rahmen der Schulwegsicherung

TOP 4: Energetische Sanierungsmaßnahmen Sport- und Kulturzentrum und Schule; Hier: Vorstellung der Planung

Bericht durch Herrn Jan Gebel:

- Energiepässe von Schule und KUZ zeigen in ihren U-Werten die Qualität bzw. den Mangel der Dämmung an; durch das K II sollen die U-Werte den Standart von Neubauten erreichen.

Sport- und Kulturzentrum:
Bei der Turnhalle ergibt sich bei den Fenstern ein Nachholbedarf, das Flachdach sollte entweder eine Neigungsdämmung erhalten oder ein flach geneigtes, gedämmtes Dach, die Außenwände sollen gedämmt werden.
Die Kosten hierfür belaufen sich schätzungsweise auf

Sanierungskosten	365.160,40 €
Baunebenkosten (11 %)	40.167,64 €
Netto	405.328,04 €
Mehrwertsteuer 19%	77.012,33 €
Gesamtherstellungskosten ca.	482.340,37 €

Also sind rund 500.000,00 € nötig, um das KUZ energetisch auf den neuesten Stand zu bringen.

Schule:
Hier sind die Wärmeverluste durch die ungedämmten Außenwände erheblich, die entweder in ihrer Zweischaligkeit verfüllt werden können mit geeignetem Dämmmaterial oder mit diffusionsoffener Innendämmung versehen werden können.
Für die Schule sind nach Schätzung des Herrn Gebel ca. 75.000,00 € notwendig für die energetische Sanierung.
Der zwischenzeitlich angedachte Neubau eines Nebengebäudes mit Mehrzweckzahl für Musik und Kunstunterricht sowie diversen Nebenräumen kommt auf eine Schätzung von ca. 600.000,00 € und wird derzeit nicht befürwortet, da er aller Wahrscheinlichkeit nach nicht durch das K II gefördert werden kann.

Der Bauausschuss beschließt, die energetische Sanierung des KUZ mit der Priorität 1 und die energ. Sanierung der Schule mit der Priorität 2 im Rahmen des K II zu realisieren. Das Amt entscheidet, ob hierzu die Gemeindevertretung gehört werden muss. (7:0:0)

TOP 5: Breitbandversorgung; Hier: Weitere Vorgehensweise

Herr Lührs wird gebeten, die Machbarkeitsstudie fertig zu stellen und soll mit der weiteren Planung mit dem Ziel der Ausschreibung beauftragt werden. Das Amt wird gebeten, die Zuschüsse zu beantragen. (7:0:0)

TOP 6: Bebauungsplan Nr. 12 “Alte Festwiese” - Planungsbeginn

Mit der Planung für den B-Plan 12 „Alte Festwiese“ soll das Amt das Büro Gebel beauftragen. (7:0:0)

TOP 7: Einwohnerfragestunde

Keine Fragen.

TOP 8: Fragen der Ausschussmitglieder

GV Torsten Rinck:

- In der Kisdorfer Straße steht eine Bautoilette auf dem Gehweg.

Der Bürgermeister hat das bereits dem Amt aufgegeben, er fragt nochmals nach.

- Straßenbeleuchtung Hungertwiete war offen.

Ist bei Besichtigung durch Bürgermeister bereits wieder geschlossen gewesen; einige Leuchten an der Wilstedter Straße teilweise nur mit Klebeband verschlossen – auch das bereits erledigt

Der Vorsitzende beendet um 21.30 Uhr den öffentlichen Teil.

Ende des öffentlichen Teils / Nichtöffentlicher Teil wird nur an Berechtigte versandt.